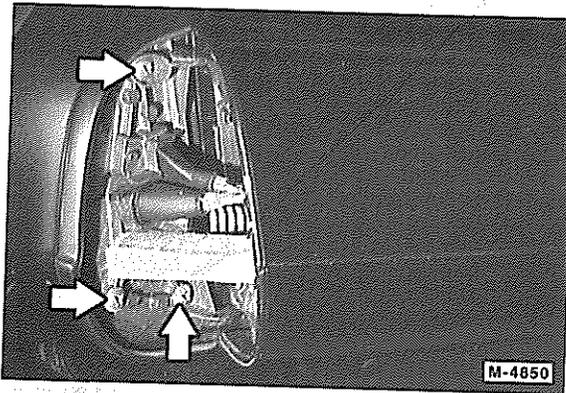


Außenspiegel aus- und einbauen

Ausbau



- Außenspiegel nach hinten klappen. Damit der Spiegel in dieser Position bleibt, sollte ein geeignetes Holzstück mit einer Länge von 35 mm eingesetzt werden. Dadurch wird der Aus- und Einbau des Spiegels wesentlich erleichtert.
- 3 Befestigungsschrauben für Spiegelfuß herausdrehen. Dabei Spiegel festhalten, damit er nicht herunterfallen kann.
- Spiegel abnehmen, Kabel für Spiegelverstellung trennen.

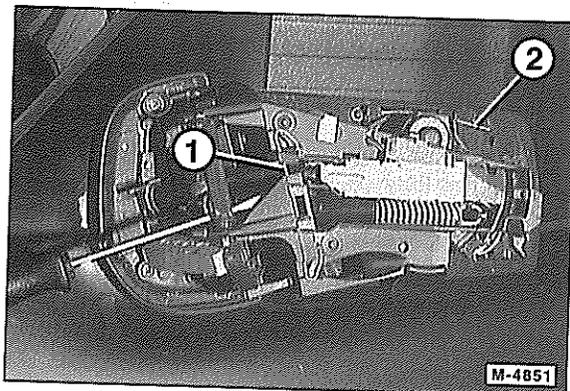
Einbau

- Elektrische Leitung für Spiegel anschließen, Spiegel einsetzen und festschrauben. Holzstück entfernen.

Spiegelglas aus- und einbauen

Ausbau

- Außenspiegel nach hinten klappen und mit Holzstück fixieren, siehe Abbildung M-4850.



- Schraubendreher in Spiegelgehäuse einführen. Die Abbildung zeigt den Spiegel bei bereits ausgebautem Spiegelgehäuse. Feder -1- entriegeln und Spiegelgehäuse nach außen abziehen.

- Sicherungsfeder -2- am Spiegelglas aushängen, nach oben schwenken und Spiegelglas abnehmen. Falls vorhanden, elektrischen Anschluß für Spiegelheizung am Spiegelglas abziehen. **Achtung:** Spiegelglas nicht nach vorn aus dem Spiegelgehäuse heraushebeln.

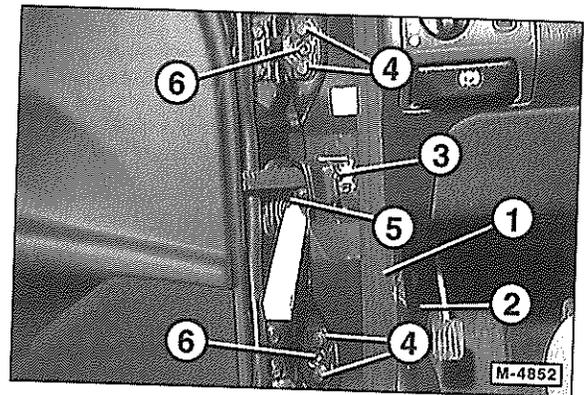
Einbau

- Wo vorhanden, elektrischen Anschluß für Spiegelheizung am Spiegelglas aufstecken.
- Spiegelglas einsetzen, zuerst an Unterseite, dann Sicherungsfeder einhängen.
- Spiegelgehäuse aufdrücken, die Haltefeder muß einrasten.
- Holzstück entfernen und Spiegel zurückklappen.

Vordertür aus- und einbauen

Ausbau

- Türeinstiegsleiste mit Montagekeil nach oben abhebeln.



- Türdichtung -1- im Bereich der Abdeckung -2- von Hand vom Türausschnitt abziehen. Unterhalb der Abdeckung liegt der Kabelkanal mit Zuleitungen zur Tür.
- Schraubenabdeckung an Abdeckung -2- mit kleinem Schraubendreher heraushebeln. Darunterliegende Kreuzschlitzschraube abschrauben, Abdeckung -2- abnehmen.
- Unterdruckleitung für Zentralverriegelung und elektrische Zuleitungen zur Tür an den Steckkupplungen trennen.
- Gummidichtung an der Türbremse abziehen und Schraube -3- herausdrehen.
- Lage der Türscharniere an den Anlageflächen markieren, zum Beispiel oben und unten ankörnen oder mit Reißnadel umfahren. Dadurch braucht die alte Tür beim Einbau nicht eingestellt zu werden.

Achtung: Für den folgenden Arbeitsgang ist eine Hilfsperson erforderlich. Weiche, saubere Unterlage vorbereiten, auf welche die Tür abgesetzt werden kann.

- 4 Scharnierschrauben -4- herausdrehen und Tür mit Hilfsperson etwas von der Türsäule wegziehen.

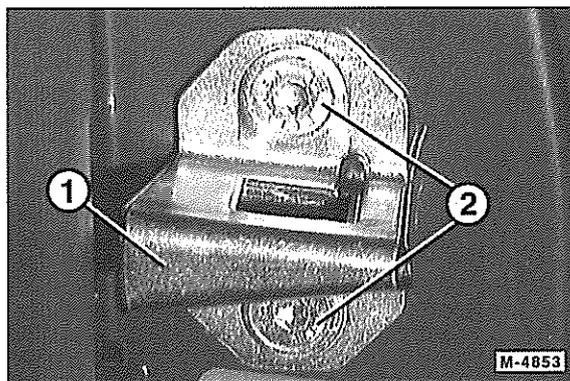
- Schutzschlauch –5– an der Türsäule ausknöpfen und Kabelstrang herausziehen.
- Tür abnehmen und abstellen, dabei Lackbeschädigungen vermeiden.

Einbau

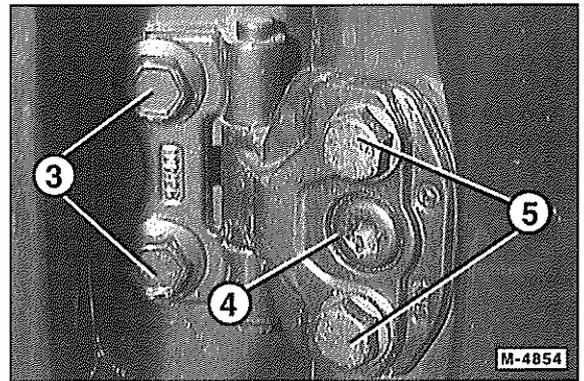
- Tür mit Helfer ansetzen, dabei Kabelstrang in A-Säule einführen. Befestigungsschrauben leicht anziehen.
- Wird die bisherige Tür wieder eingebaut, Tür so ausrichten, daß die Scharniere mit den angebrachten Markierungen übereinstimmen.
- Schutzschlauch –5– einclippen.
- Türbremse mit Schraube –3– an Türsäule mit 35 Nm anschrauben. Gummidichtung anbringen.
- Tür einstellen, dann Zentrierschrauben –6– und Scharnierschrauben –4– mit 35 Nm festziehen, siehe Kapitel »Tür einstellen«.
- Steckkupplungen für Unterdruckleitung Zentralverriegelung und elektrische Zuleitungen zusammenstecken.
- Abdeckung im Fahrerfußraum anschrauben. Schraubenabdeckung aufdrücken.
- Türdichtung und Türeinstiegsleiste aufdrücken.

Tür einstellen

Die Tür muß eingestellt werden, wenn die Tür nicht korrekt eingepaßt ist, bzw. wenn die Tür ausgebaut war. Richtwerte für Fugenmaße, siehe Seite 161.



- Schließplatte –1– für Türschloß abschrauben –2–.
- Die Einstellung erfolgt durch Lösen der Scharnierschrauben und Verschieben der Tür. Die Scharniere haben größere Bohrungen als der Durchmesser der Schrauben, das Scharnier kann also verschoben werden.

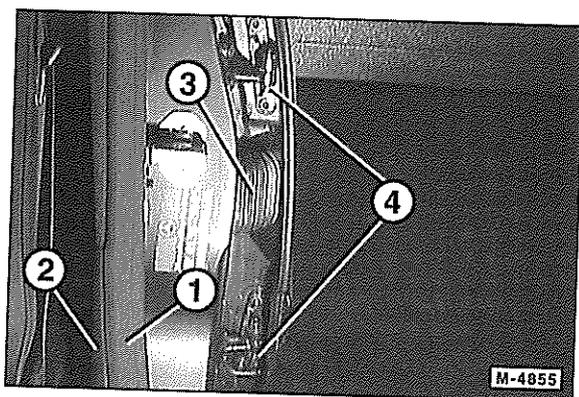


- Zum Einstellen der Fugenmaße Scharnierschrauben –3– am Türblech lösen, nicht herausdrehen. Fugenmaß durch Verschieben der Tür einstellen. Tür so einstellen, daß sich zu den umliegenden Karosserieteilen ein paralleler und jeweils gleich großer Spalt ergibt. Die Abbildung zeigt das Scharnier der Vordertüren.
- Tür an die Karosserie-Kontur anpassen: Schließt die Tür in geschlossenem Zustand vorn nicht bündig mit der umliegenden Karosserie ab, Scharnierschrauben –4– und –5– an der Karosserie lösen. Nur Zentrierschraube –4– leicht anziehen und Tür entsprechend verschieben. Die vordere Tür darf vorn maximal 1 mm weiter innen stehen als der Kotflügel, die hintere Tür darf vorn maximal 1 mm weiter innen stehen als die vordere Tür.
- Schließplatte –1– soweit festschrauben, daß sie mit leichten Schlägen mit dem Gummihammer verschoben werden kann.
- Im hinteren Bereich der Tür ist die Einstellung an der Schließplatte vorzunehmen. Um das Verschieben besser kontrollieren zu können, Schließplatte mit Filzstift umranden. Tür schließen und ausrichten, dadurch wird auch die Schließplatte ausgerichtet. Anschließend Tür vorsichtig öffnen und Schrauben für Schließplatte festziehen. Schließplatte mit 30 Nm festziehen.
- Korrekte Anlage der Türdichtungen am Dachrand prüfen. Sitzt die Tür in geschlossenem Zustand einwandfrei, Scharnierschrauben mit 35 Nm festziehen.

Hintertür aus- und einbauen

Ausbau

- Fondsitze ausbauen, beim T-Modell nach oben klappen.
- Schraube für Türeinstiegsleiste unterhalb Fondsitze ausschrauben. Türeinstiegsleiste mit Montagekeil nach oben abhebeln.



- Vordertür und Hintertür öffnen. Türdichtung –1– im Bereich der Abdeckung –2– an Vorder- und Hintertür von Hand vom Türausschnitt abziehen. Unterhalb der Abdeckung liegt der Kabelkanal mit Zuleitungen zur Hintertür.
- Abdeckung –2– ausclippen.
- Unterdruckleitung für Zentralverriegelung und elektrische Zuleitungen zur Tür an den Steckkupplungen trennen.
- Schutzschlauch –3– mit einem Kunststoffkeil an der Türsäule abhebeln (ausclippen).
- Gummidichtung an der Türbremse abziehen und Schraube herausdrehen, siehe auch Kapitel »Vordertür aus- und einbauen«.
- Vordertür öffnen und Schrauben –4– von den Scharnierbolzen bei geschlossener Hintertür abschrauben.

Achtung: Für den folgenden Arbeitsgang ist eine Hilfsperson erforderlich. Weiche, saubere Unterlage vorbereiten, auf welche die Tür abgesetzt werden kann.

- Hintertür öffnen und mit Hilfsperson aus den Scharnieren nach oben herausheben, dabei Kabelstrang aus Türsäule herausziehen. Tür abstellen, dabei Lackbeschädigungen vermeiden.

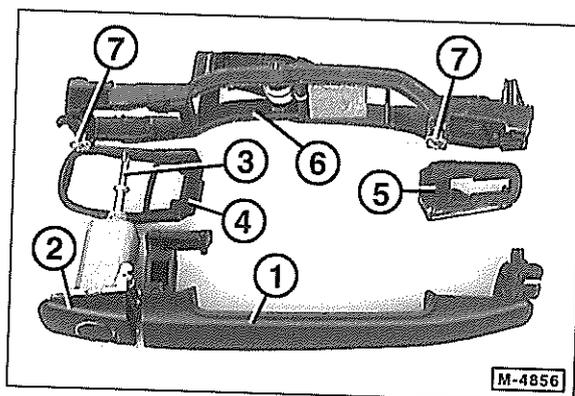
Einbau

- Tür von oben in die Scharniere einsetzen, dabei Kabelstrang in die Türsäule einführen.
- Scharnierbolzen –4– mit 35 Nm festziehen.
- Steckkupplungen für Unterdruckleitung Zentralverriegelung und elektrische Zuleitungen im Fahrzeuginnenraum zusammenstecken.
- Schutzschlauch –3– einclippen.
- Abdeckung –2– einclippen.

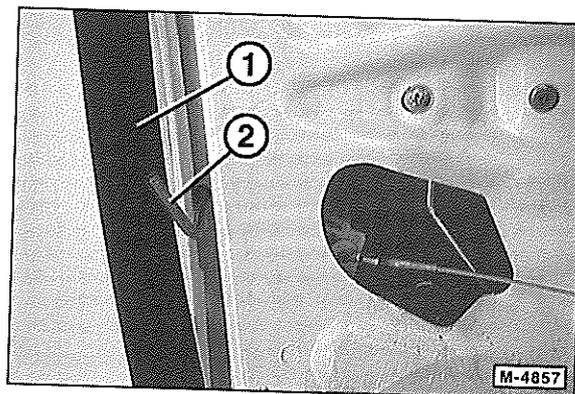
- Türdichtung und Türeinstiegsleiste aufdrücken. Türeinstiegsleiste mit 1 Schraube unterhalb Fondsitze befestigen.
- Fondsitze einbauen, beim T-Modell herunterklappen.
- Türbremse mit Schraube an Türsäule mit 35 Nm anschrauben. Gummidichtung aufdrücken.
- Tür gegebenenfalls einstellen, siehe Seite 167.

Türgriff für Vordertür aus- und einbauen

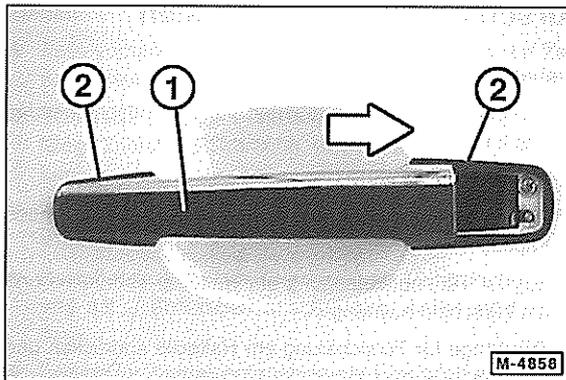
Ausbau



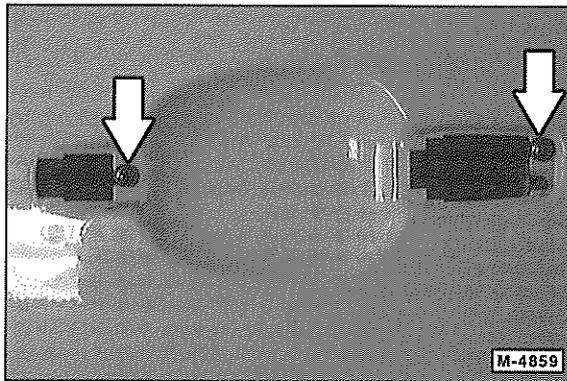
- 1 – Griff; 2 – Führung Schließzylinder; 3 – Drehstange; 4 – Unterlage; 5 – Unterlage; 6 – Lagerbügel; 7 – Schrauben.



- Vordertür öffnen. Türdichtung –1– in Höhe vom Türschloß vom Türfalz abziehen.
- Innensechskantschraube –2– mit 4 mm-Inbusschlüssel durch die Öffnung in der Tür ca. 4 Umdrehungen herausdrehen. Die Innensechskantschraube wird durch einen Halter gegen Herabfallen gesichert.

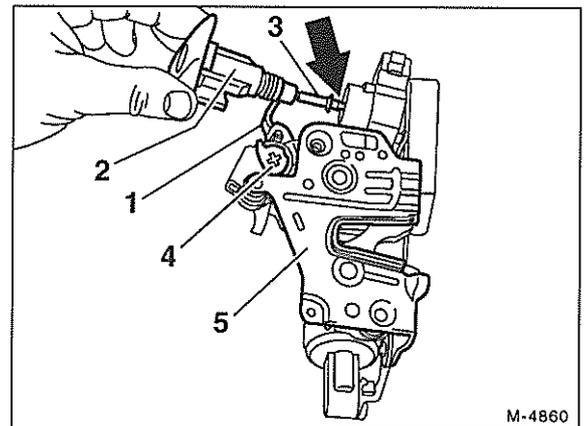


- Schließzylindergehäuse herausnehmen.
- Türgriff –1– zuerst nach hinten ziehen und dann herausnehmen. Dichtungen –2– abnehmen.
- Falls vorhanden, Stecker für Funktionsanzeige der Zentralverriegelung am Türgriff seitlich abschieben.

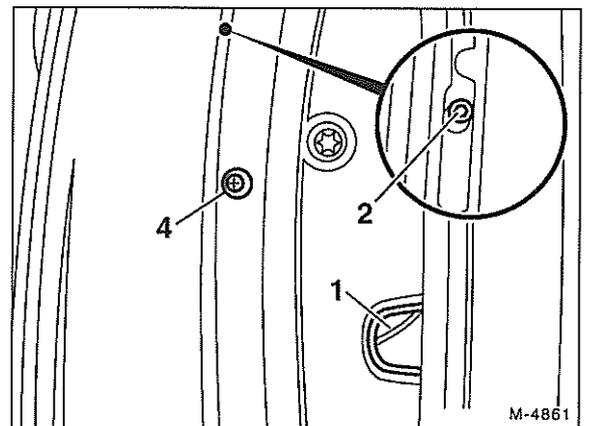


- Der Lagerbügel (–6–, siehe Abbildung M-4856) kann, falls notwendig, von der Türinnenseite her abgenommen werden, dazu muß allerdings die Türverkleidung ausgebaut werden. Schrauben –Pfeile– abschrauben, Lagerbügel abnehmen.

Einbau



Türschloß-Übersicht: 1 – Betätigungshebel, 2 – Schließzylinder, 3 – Drehstange, 4 – Exzentereinstellschraube, 5 – Türschloß.



1 – Türschloß, 2 – Öffnung Innensechskantschraube, 4 – Öffnung Exzentereinstellschraube.

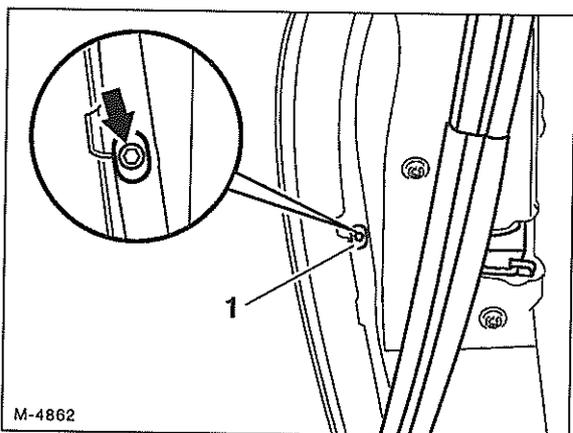
- Exzentereinstellschraube –4– nach außen stellen, dadurch kann der Türgriff leichter montiert werden.
- Falls vorhanden, Stecker für Funktionsanzeige der Zentralverriegelung am Türgriff aufstecken.
- Türgriff mit Unterlage einsetzen und dabei in den Betätigungshebel vom Türschloß einsetzen.
- Schließzylindergehäuse einsetzen, dabei Drehstange –3– in die Türschloßbetätigung einführen.
- Türschloß mit Innensechskantschraube befestigen.
- Spiel zwischen Griff und Betätigungshebel durch Öffnung an der Türstirnseite einstellen. Dazu Exzentereinstellschraube –4– mit Kreuzschlitzschraubendreher verdrehen. Das Spiel soll 1 bis 3 mm betragen. Das heißt, der Griff muß sich um 1 bis 3 mm nach außen ziehen lassen, bis ein spürbarer Widerstand einsetzt.
- Türdichtung einsetzen und Funktionskontrolle vom Schloß durchführen.

Türgriff Hintertür aus- und einbauen

Der hintere Türgriff ist ähnlich dem vorderen Türgriff aufgebaut, hier wird nur auf die Unterschiede eingegangen.

Ausbau

- Türdichtung in Höhe vom Türschloß am Türfalz abziehen.



- Innensechskantschraube –Pfeil– mit 3 mm-Inbusschlüssel durch die Öffnung in der Tür ca. 5 Umdrehungen herausdrehen. Die Innensechskantschraube ist durch Öffnung –1– an der Türstirnseite zugänglich.
- Hintere Türgrifführung zuerst nach hinten und dann nach außen herausziehen, siehe auch Kapitel »Türgriff Vordertür aus- und einbauen«.
- Türgriff mit Unterlage nach hinten aus dem Lagerbügel ziehen und abnehmen. Der Lagerbügel kann, falls notwendig, von der Türinnenseite her abgenommen werden, dazu muß allerdings die Türverkleidung ausgebaut werden.
- Gummi-Unterlagen für Türgriff abnehmen.

Einbau

- Türgriff mit Unterlage einsetzen und dabei in den Betätigungshebel vom Türschloß einführen.
- Hintere Führung einsetzen.
- Türgriff mit Innensechskantschraube befestigen.
- Türdichtung einsetzen und Funktionskontrolle vom Schloß durchführen.

Türschloß aus- und einbauen

Ausbau

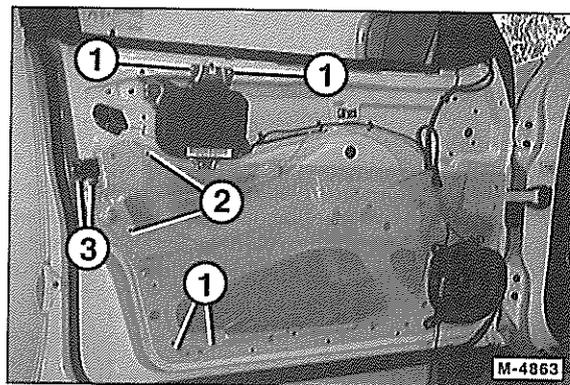
- Türinnenverkleidung ausbauen, siehe entsprechendes Kapitel.
- Tür-Abdichtfolie vorsichtig abziehen.
- Türgriff mit Lagerbügel ausbauen, siehe entsprechendes Kapitel.
- Zug für Türinnenbetätigung am Halteclip abdrücken und am Türschloß aushängen.
- Zugstange für Türsicherung am Halteclip abdrücken und am Türschloß aushängen.
- Leitung für Zentralverriegelung am Türschloß abziehen.

Nur Vordertür:

- Türfenster am Fensterheber abbauen, siehe entsprechendes Kapitel.
- Fenster von Hand nach oben schieben und mit Keilen zwischen Scheibe und Rahmen gegen Herunterrutschen sichern.
- Sidebag ausbauen, siehe Seite 172.

Sicherheitshinweis:

Gefahrenhinweise für Sidebag beachten, Unfallgefahr.



- 4 Nietköpfe –1– für Fensterführungsschiene mit 4,8 mm-Bohrer ausbohren. Fensterführungsschiene aus der Tür herausnehmen. Nietreste entfernen.
- Schrauben –2– herausdrehen. Schloßabdeckung am Schloß und Türblech abclipsen und herausnehmen.
- 2 Schrauben –3– für Türschloß herausdrehen.
- Türschloß durch die Öffnung im Türinnenblech herausnehmen.
- Falls vorhanden, Stecker für Funktionsanzeige der Zentralverriegelung am Türschloß abziehen.

Einbau

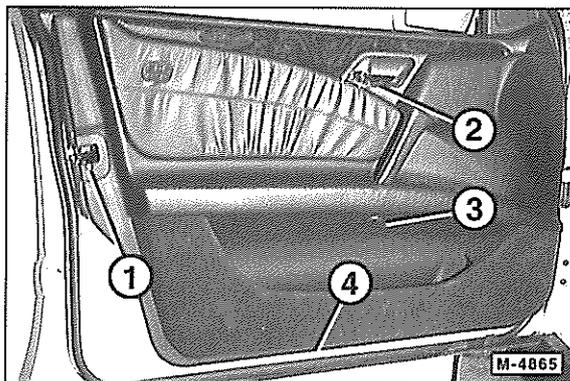
- Falls vorhanden, Stecker für Funktionsanzeige der Zentralverriegelung am Türschloß aufstecken.
- Türschloß einsetzen und mit 8 Nm anschrauben. **Achtung:** Zuerst die Schraube an der Tür-Stirnseite festziehen.
- Zugstangen für Türinnenbetätigung und Türsicherung einhängen und einclippen.
- Schloßabdeckung am Türschloß und Türblech einsetzen und mit 2 Schrauben anschrauben, siehe unter »Ausbau«.
- Leitung für Zentralverriegelung am Türschloß aufstecken.
- Zug für Türinnenbetätigung am Türschloß einhängen, Halter am Türblech einclippen.
- **Vordertür:** Fensterführungsschiene einsetzen und mit Blindnieten 4,8 mm am Türinnenblech befestigen. Dazu wird eine handelsübliche Zange für Blindnieten benötigt. Mit den oberen Nieten ist gleichzeitig der Sidebag befestigt. **Achtung:** Sidebag einbauen, siehe Seite 172.
- Türfenster nach unten schieben und am Fensterheber befestigen. Fenster einstellen, siehe entsprechendes Kapitel.
- Bei Vordertür, Spiel zwischen Griffbügel und Betätigungshebel des Türschlosses prüfen. Türgriff einbauen, siehe Seite 168.
- Abdichtfolie faltenfrei ankleben und Türinnenverkleidung einbauen, siehe entsprechendes Kapitel.

Türinnenverkleidung aus- und einbauen

Vordertüren

Hinweis: An den Fondtüren sind die Arbeitsgänge in entsprechender Weise durchzuführen.

Ausbau

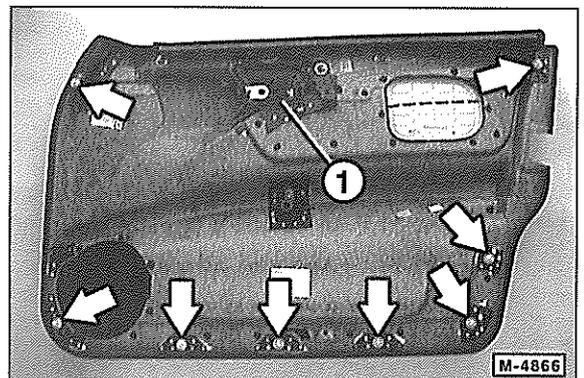


- Schloßrosette mit Schraube –1– abschrauben und abnehmen.

- Griffmulde –2– für Türinnenbetätigung sowie Schraubenabdeckung –3– mit Kunststoffkeil oder einem Schraubendreher von der Türinnenverkleidung abhebeln und abnehmen. Darunterliegende Schrauben abschrauben.
- Einstiegsleuchte –4– vorsichtig heraushebeln und darunterliegende Schraube abschrauben.
- Türinnenverkleidung ringsum etwas vom Türblech wegziehen und dadurch leichte Klebungen am Rand lösen.
- Türverkleidung an der Unterseite und seitlich mit einem breiten Spachtel oder Schraubendreher vom Türblech abhebeln, dabei rasten die Befestigungsclips aus. An der Unterseite der Verkleidung beginnen. **Achtung:** Lappen zwischenlegen, damit der Lack nicht zerkratzt wird.
- Kabelstecker an Türverkleidung abziehen.
- Bowdenzug an der Türinnenbetätigung aushängen.
- Türinnenverkleidung nach oben über den Türverriegelungsknopf ziehen und aus dem Türblech herausnehmen.

Einbau

- Vor dem Einbau auf richtigen Sitz der Abdichtfolie achten, sonst kann es im Fahrzeug ziehen. Kleinere Beschädigungen der Folie mit Tesaband ausbessern, bei größeren Rissen Folie erneuern.
- Kabelstecker an Türverkleidung aufstecken.



- Bowdenzug an der Türinnenbetätigung –1– einhängen.
- Beschädigte Clips erneuern. Türinnenverkleidung von oben über den Türverriegelungsknopf ansetzen, in die Abdichtschiene und gleichzeitig mit den Clips in die Öffnungen am Türblech einführen.
- Türinnenverkleidung im Bereich der Clips mit dem Handballen andrücken.
- Türinnenbetätigung anschrauben. Griffschale aufdrücken.
- Verkleidung für Türschloß oben einhängen und unten mit 1 Schraube festschrauben.
- Schraube im Bereich Einstiegsleuchte und Türablageschale einschrauben.
- Einstiegsleuchte einclippen. Abdeckung für Schraube an Türablageschale einsetzen.

Sidebag aus- und einbauen

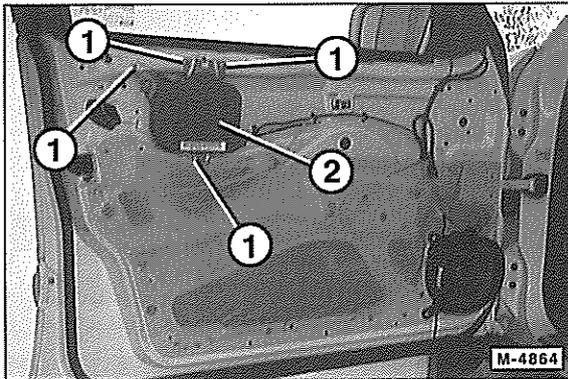
In den Vordertüren befinden sich seitliche Airbags, sogenannte Sidebags. Im Fall einer stärkeren Seitenkollision werden die Sidebags folgendermaßen ausgelöst: Über ein Steuergerät wird eine kleine Sprengladung in der Sidebag-Einheit gezündet, die Abgase der Explosion blasen den Luftsack innerhalb weniger Millisekunden auf. Diese Zeit reicht aus, den Aufprall des zur Tür schnellenden Körpers zu dämpfen. Der Sidebag fällt innerhalb einiger Sekunden wieder in sich zusammen, da die Gase durch Austrittsöffnungen entweichen.

Sicherheitshinweis:

Unbedingt »Sicherheitsmaßnahmen zum Airbag/Sidebag« durchlesen, siehe Seite 126.

Ausbau

- **Wichtig:** Batterie-Massekabel (-) bei ausgeschalteter Zündung abklemmen. **Achtung:** Dadurch werden elektronische Speicher gelöscht, wie zum Beispiel der Radio-code. Deshalb Hinweise im Kapitel »Batterie aus- und einbauen« durchlesen.
- Minuspol der Batterie isolieren, um versehentlichen Kontakt zu vermeiden. Der Zündschlüssel muß abgezogen sein.
- Türinnenverkleidung ausbauen, siehe entsprechendes Kapitel.
- Tür-Abdichtfolie vorsichtig abziehen.



- 4 Nietköpfe -1- für Sidebag -2- mit 4,8 mm-Bohrer ausbohren. Sidebag herausnehmen. Nietreste entfernen.
- Steckverbindung für Zuleitung Sidebag trennen.

Einbau

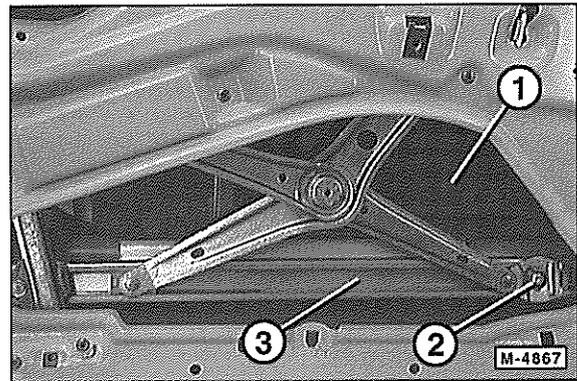
- Steckverbindung für Zuleitung Sidebag zusammenstecken, er muß hörbar einrasten.
- Sidebag einsetzen und mit Blindnieten 4,8 mm am Türinnenblech befestigen. Dazu wird eine handelsübliche Zange für Blindnieten benötigt. **Achtung:** Nur Spezialnieten, Ersatzteil-Nr. 003 990 0097 verwenden.
- Türinnenverkleidung einbauen, siehe entsprechendes Kapitel.

- Batterie-Massekabel (-) anklemmen.
- Falls vorhanden, Zeituhr einstellen sowie Diebstahlcode für das Radio eingeben.
- Motor starten und im Leerlauf laufenlassen. Die Kontrollleuchte für Airbag/Sidebag muß aufleuchten und nach einigen Sekunden erlöschen. **Achtung:** Wenn die Kontrollleuchte ständig leuchtet, ist ein Fehlercode im Airbag/Sidebag-Steuergerät gesetzt worden. In diesem Fall muß baldmöglichst die Fachwerkstatt aufgesucht werden, damit der Fehlerspeicher gelöscht wird.

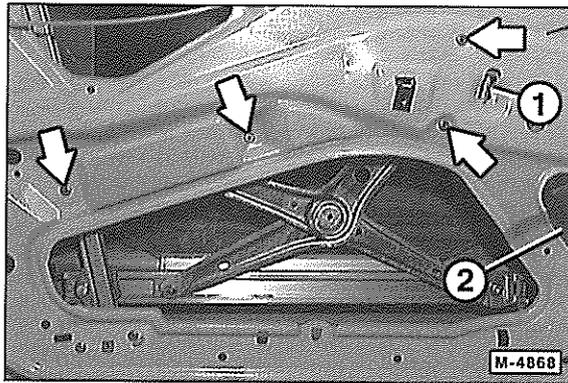
Fensterheber vorn aus- und einbauen

Ausbau

- Türinnenverkleidung ausbauen.
- Abdichtfolie vorsichtig abziehen. **Achtung:** Die Folie reißt leicht ein.



- Fenster soweit herunterfahren, bis sich Schraube -2- in der Montageöffnung befindet. 1 - Fenster, 3 - Fensterhebeschiene.
- Schraube -2- an der Fensterhebeschiene vorn herausdrehen.
- Fenster vorn nach unten aus der vorderen Fensterlaufschiene herausziehen, außen an Fensterlaufschiene vorbei und gleichzeitig mit Gleitbacken aus der Fensterhebeschiene herausfahren.
- Fenster nach oben drücken und mit einem Kunststoff- oder Holzkeil zwischen Fenster und Türschacht gegen Herabfallen sichern.



- Der Fensterheber ist angenietet. 4 Niete –Pfeile– mit einem Bohrer mit 4,8 mm Ø abbohren. Dabei darauf achten, daß die Bohrungen im Türinnenblech nicht aufgebohrt werden. Zum Annieten wird eine handelsübliche Blindnietzange benötigt.
- Kabel –2– am elektrischen Fensterheber abklemmen. Fensterheber mit Haken –1– am Türblech aushängen und nach unten herausnehmen. Der elektrische Fensterheber wird komplett mit Motor herausgenommen.

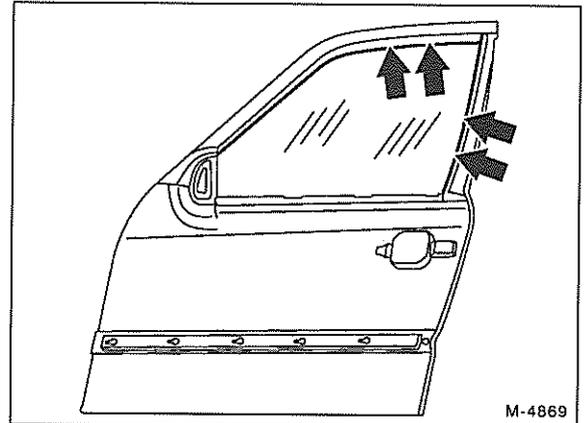
Einbau

- Fensterheber in die Tür einsetzen und mit Haken –1– am Türblech einhängen.
- Elektrische Leitung an Fensterhebermotor aufstecken.
- Fensterheber mit Blindnietzange annieten. Steht keine Blindnietzange zur Verfügung, kann der Fensterheber auch mit Schrauben und Muttern befestigt werden. Schrauben vor dem Einschrauben mit Sicherungsmittel bestreichen, zum Beispiel mit Loctite 270 oder Omnitfit.
- Fensterscheibe vorsichtig ablassen und mit dem Gleitbacken vom hinteren Fensterhebearm am Ausschnitt der Fensterhebeschiene einführen.
- Vorderen Fensterhebearm in die Hebeschiene einsetzen und anschrauben, nicht festziehen. Die vordere Schraube wird erst angezogen, nachdem das Türfenster eingestellt ist.
- Türfenster einstellen, siehe entsprechendes Kapitel.
- Abdichtfolie faltenfrei ankleben.

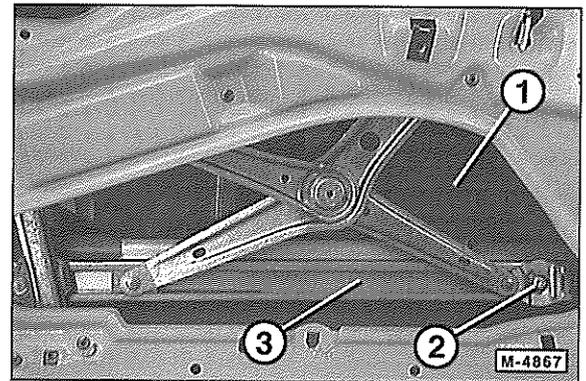
Achtung: Die Folie darf nicht beschädigt sein und muß einwandfrei abdichten, sonst kann es im Fahrzeug ziehen.

- Türinnenverkleidung einbauen.

Türfenster vorn einstellen



- Einbaulage des Fensters bei leicht geöffnetem Fenster prüfen. Der Spalt oben muß parallel verlaufen, hinten muß das Fenster in der Führungsschiene sitzen, sonst Fenster einstellen:
- Türinnenverkleidung ausbauen.
- Abdichtfolie im unteren Bereich vorsichtig abziehen. **Achtung:** Die Folie reißt leicht ein.



- Fenster soweit herunterfahren, bis sich Schraube –2– in der Montageöffnung befindet. 1 – Fenster, 3 – Fensterhebeschiene.
- Schraube –2– lösen, nicht abschrauben.
- Fenster oben in die hintere Fensterlaufschiene drücken, gleichzeitig Fenster nach unten oder oben korrigieren. Schraube festziehen.
- Fenster rauf- und runterfahren und dabei Leichtgängigkeit (gleichmäßiges Motorengeräusch des Fensterhebers) prüfen.
- Abdichtfolie faltenfrei ankleben.

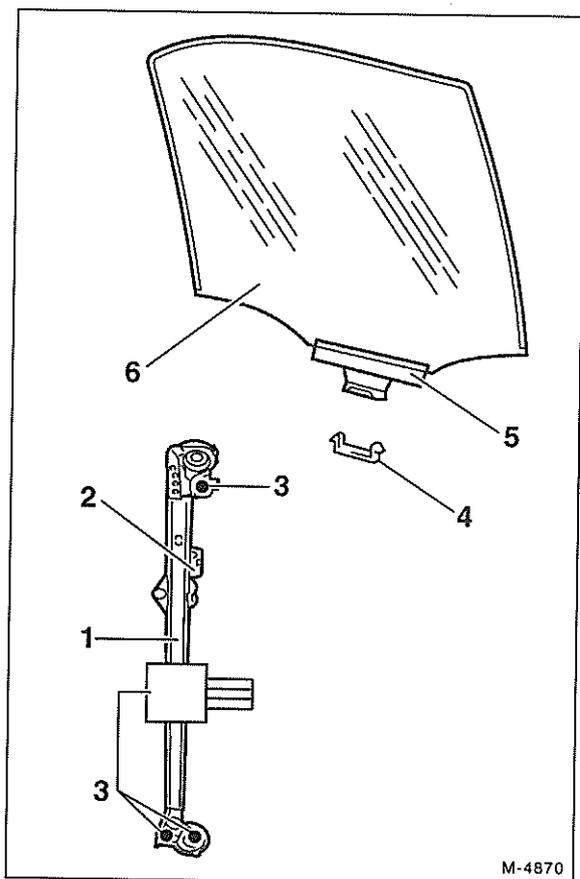
Achtung: Die Folie darf nicht beschädigt sein und muß einwandfrei abdichten, sonst kann es im Fahrzeug ziehen.

- Türinnenverkleidung einbauen.

Fensterheber hinten aus- und einbauen

Ausbau

- Türinnenverkleidung ausbauen.
- Abdichtfolie vorsichtig abziehen. **Achtung:** Die Folie reißt leicht ein.



1 – Fensterheber; 2 – Gleitstück; 3 – Befestigungslöcher für Blindnieten; 4 – Sicherheitsbügel; 5 – Fensterhebeschiene; 6 – Kurbelfenster.

- Sicherheitsbügel aus Fensterhebeschiene ausclipsen.
- Kurbelfenster mit Fensterhebeschiene aus Gleitstück nach hinten ausfahren und in der Fensterlaufschiene nach oben schieben. Fenster mit einem Kunststoff- oder Holzkeil gegen Herabfallen sichern.
- Der Fensterheber ist angenietet. 4 Nieten mit einem Bohrer mit 4,8 mm \varnothing abbohren. Dabei darauf achten, daß die Bohrungen im Türinnenblech nicht aufgebohrt werden. Zum Annieten wird eine handelsübliche Blindnietzange benötigt.
- Fensterheber herausziehen und nach unten herausnehmen. Der elektrische Fensterheber wird komplett mit Motor herausgenommen. Kabel für elektrischen Fensterheber abklemmen.

Einbau

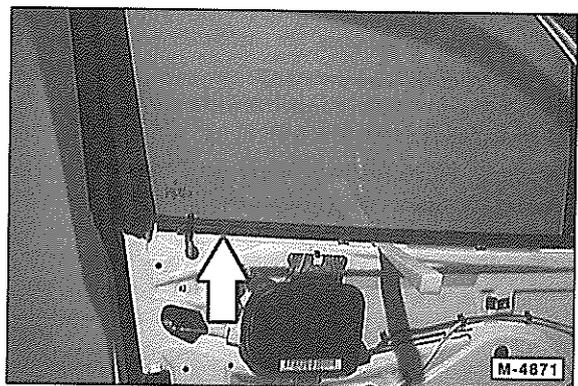
- Fensterheber in die Tür einsetzen und mit Blindnietzange annieten. Steht keine Blindnietzange zur Verfügung, kann der Fensterheber auch mit Schrauben und Muttern befestigt werden. Schrauben vor dem Einschrauben mit Sicherungsmittel bestreichen, zum Beispiel mit Loctite 270 oder Omnifit.
 - Fensterscheibe vorsichtig ablassen und Sicherheitsbügel einsetzen.
 - Elektrische Leitungen anklemmen.
 - Abdichtfolie faltenfrei ankleben.
- Achtung:** Die Folie darf nicht beschädigt sein und muß einwandfrei abdichten, sonst kann es im Fahrzeug ziehen.
- Türinnenverkleidung einbauen.

Türfenster vorn aus- und einbauen

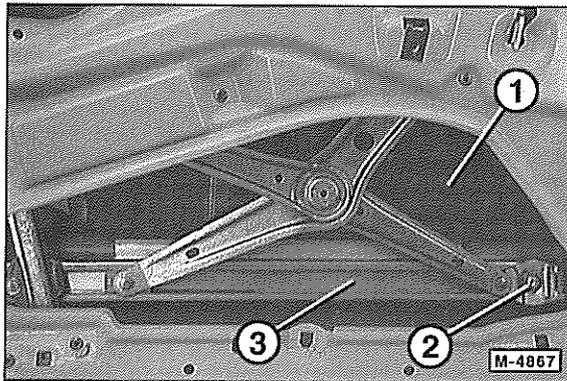
Achtung: Einige Arbeitsanweisungen sind im Kapitel »Fensterheberausbau« näher erläutert, es empfiehlt sich deshalb, dieses Kapitel ebenfalls durchzulesen. Bei dem hinteren Türfenster in entsprechender Weise vorgehen.

Ausbau

- Türinnenverkleidung ausbauen.
- Abdichtfolie im unteren Bereich vorsichtig abziehen. **Achtung:** Die Folie reißt leicht ein.
- Fenster ganz nach unten stellen.



- Innere Fenster-Abdichtschiene mit breitem Kunststoffkeil am Türrahmen nach oben abhebeln. Dabei Montagekeil möglichst nah an den Halteklammern ansetzen. Die Klammern verbleiben am Türkörper.
- Äußere Fenster-Abdichtschiene in gleicher Weise abhebeln.



- Fenster etwas nach oben fahren, bis sich Schraube –2– in der Montageöffnung befindet. 1 – Fenster, 3 – Fensterhebeschiene.
- Schraube –2– an der Fensterhebeschiene vorn herausdrehen.
- Fenster vorn nach unten aus der vorderen Fensterlaufschiene herausziehen, außen an Fensterlaufschiene vorbei und gleichzeitig mit Gleitbacken aus der Fensterhebeschiene herausfahren.
- Fensterscheibe nach oben aus dem Türschacht herausnehmen, dabei Fenster nach vorne kippen.

Einbau

- Fensterscheibe von oben in den Türschacht einsetzen und vorsichtig nach unten absenken.
- Fenster hinten nach oben drehen und in die Führungsschiene sowie in die Gleitbacken einsetzen. Gleitbacken und Führungsschiene mit etwas Mehrzweckfett schmieren.
- Vorderen Fensterhebearm in die Hebeschiene einsetzen und anschrauben, nicht festziehen. Die Mutter wird erst angezogen, nachdem das Türfenster eingestellt ist.
- Abdichtschienen vorn bündig ansetzen und in den Türrahmen eindrücken. Verbogene Halteklammern erneuern.
- Türfenster einstellen, siehe entsprechendes Kapitel.
- Abdichtfolie faltenfrei ankleben.

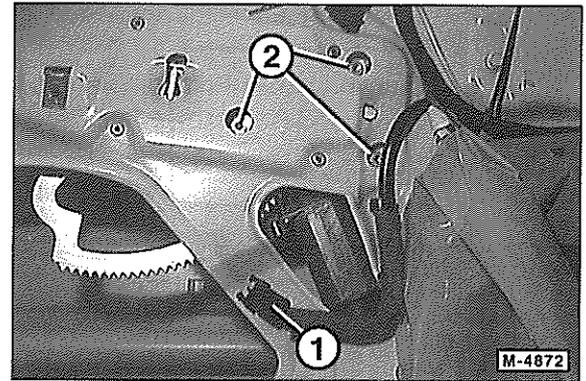
Achtung: Die Folie darf nicht beschädigt sein und muß einwandfrei abdichten, sonst kann es im Fahrzeug ziehen.

- Türinnenverkleidung einbauen.

Fensterheberrmotor aus- und einbauen

Ausbau

- Türinnenverkleidung ausbauen.
- Abdichtfolie im unteren Bereich vorsichtig abziehen. **Achtung:** Die Folie reißt leicht ein.



- **Vordertür:** Stecker –1– am Fensterheberrmotor abziehen. Fensterheberrmotor mit Innentorxschrauben –2– abschrauben und abnehmen.
- **Hintertür:** Nur wenn die obere Motor-Befestigungsschraube vom Türblech verdeckt ist, Fensterheber ausbauen, siehe entsprechendes Kapitel. Fensterheberrmotor am Fensterheber abschrauben und abnehmen.

Einbau

- Vor dem Einbau das Zahnrad am Motor leicht mit Mehrzweckfett einfetten.
- Motor einsetzen und mit **15 Nm** anschrauben.
- **Hintertür:** Fensterheber einbauen, siehe entsprechendes Kapitel.
- Kabelstecker am Motor aufschieben.
- Abdichtfolie faltenfrei ankleben.

Achtung: Die Folie darf nicht beschädigt sein und muß einwandfrei abdichten, sonst kann es im Fahrzeug ziehen.

- Fensterheber auf einwandfreie Funktion prüfen.
- Türinnenverkleidung einbauen.